

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 211 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
05.06.2012**

Landesregierung muss mehr in Qualität der Ganztagschulen investieren

Niedersachsen unter den Schlusslichtern bei Bertelsmann-Studie

Nach Ansicht der schulpolitischen Sprecherin der Landtagsgrünen **Ina Korter** hat die heute (Dienstag) vorgestellte Studie der Bertelsmann-Stiftung zur Qualität der Ganztagschulen deutlich gemacht, dass "endlich mehr Geld in gute Ganztagschulen investiert werden muss." Es reiche nicht aus, nur ein Türschild 'Ganztagschule' anzubringen.

"Vor allem kommt es darauf an, dass die Schule ein gutes pädagogisches Konzept hat. Aber da sieht Niedersachsen ganz alt aus", sagte die Grünen-Politikerin. Die Studie weise ausdrücklich darauf hin, dass vor allem in der gebundenen Ganztagschule das soziale und kognitive Lernen besonders gut gefördert werden könnte. Seit Antritt der schwarz-gelben Koalition würden in Niedersachsen jedoch keine vollständig gebundenen Ganztagschulen mehr genehmigt.

Die Bertelsmann-Studie nenne drei Faktoren für eine erfolgreiche Arbeit einer Ganztagschule: eine regelmäßige Teilnahme aller Schüler, eine hohe Qualität der Lernangebote und eine Einbettung in kommunale Bildungslandschaften. "Wir Grünen haben bereits vor einem Jahr ein Konzept für eine solche Ganztagschule mit Qualität vorgelegt", sagte Korter, "es ist an der Zeit, dass die Landesregierung dieses Konzept endlich umsetzt."